

Volkswacht

Einzelhefte: Die neungipfl. ...

Die Volkskraft ...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften

St. 132 Donnerstag, den 12. Juni 1919 10. Jahrgang

Enttäuschung der Pariser Presse.

Sie toben,

Die Pariser Gesblätter, weil sie hören, daß ...

Paris, 10. Juni. (W. Z. B.) Die Pariser ...

Paris, 10. Juni. (W. Z. B.) Die 'Liberté' ...

Paris, 10. Juni. (W. Z. B.) Die Regie ...

Bern, 10. Juni. Dem 'Secolo' zufolge ...

Amsterdam, 10. Juni. (W. Z. B.) Morning ...

ordnet, daß zum 1. Oktober d. J. die nebenamt ...

Finanz-Blatte.

Die Daily News vom 20. Mai berichtet ...

In England, so jagte er, waren, als er unlängst ...

Rumänien, das im Frieden jährlich 100 000 ...

an Willen, die von den Deutschen fortgeschleppt ...

Dieses gewaltige wirtschaftliche Verhängnis ...

Kräftige Abfuhr!

Am 4. Juni hat der Brandenburgische Landbund ...

1. Die reaktionäre Aufhebung der Zwangs ...

2. Bis zur reaktionären Aufhebung der Zwangs ...

Berlin, 11. Juni. Die aus Rom berichtet wird ...

Washington, 10. Juni. (Gwas.) Der Präsident ...

Abwechslung muß sein.

In den letzten Tagen kamen aus Entente ...

Und Wehren?

Amsterdam, 10. Juni. (W. Z. B.) Dem Presse ...

Sine Lei.

Berlin, 10. Juni. 'Vorwärts'. Am 'Forn ...

Die Streitwelle

Es immer noch nicht zum Stillstand gekommen ...

Nach dem 'Berliner Tageblatt' hat die Confede ...

So sind sie.

Während das 'Echo de Paris' über eine ...

Belfische Umtriebe.

In der preussischen Landesversammlung ...

Vielleicht hat sich aber Herr Visser geirrt ...

Wenn die Belfen die Agitation für die Errich ...

Sachmännische Schulaußsicht

Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und ...

Deutsche Arbeiter, wacht auf!

Gefahrdrohende Völkern haben sich zusammen ...

Die Regierung will unterzeichnen. Das ge ...

Am 12. Juni hat der Berliner Arbeiter- und ...

dürfen zur Sammlung aller kommunistischer ...

Wir lesen im 'Vorwärts': In der Nacht von ...

Bezeichnet war, daß während dieses Vorganges ...

b) Für die Wille eine Erhöhung auf 900 Mk. für den Liter ab 1.1.11.

c) Für die Wille eine Erhöhung auf 800 pro Hektar.

Die Resolution schlägt mit der Drohung, daß wenn diese Forderungen keine ausreichende Berücksichtigung finden, die Führer der Bauwirtschaft nicht mehr in der Lage wären, die Massen von planlos erhaltene abzugeben und jede Verantwortung abzugeben würden.

Auf diese Unverschiedenheit hat der Minister, nach der Deutschen Tageszeitung, folgende Antwort erteilt:

Diese Forderungen legen in ihrer Gesamtheit ersehnen ab, ich ersehe, daß der Antrag schließlich aus dem Hause gehen wird. Die Forderungen sind in der Tat sehr hoch, aber ich sehe keinen Grund, weshalb sie nicht erfüllt werden könnten. Wenn wir diese Forderungen nicht erfüllen, werden wir unsere Verantwortung nicht abgeben können. Die Forderungen sind in der Tat sehr hoch, aber ich sehe keinen Grund, weshalb sie nicht erfüllt werden könnten.

Im Ende der Unterredung hatte der Minister seinen Eindruck noch einmal dahin anzuzeigen, daß er sagte: Ich ersehe aus der Resolution nichts weiter, als daß die Bauwirtschaft ihre Forderungen nicht erfüllt sieht. Ich sehe keinen Grund, weshalb sie nicht erfüllt werden könnten.

Soweit der Bericht der Deutschen Tageszeitung, die halten ihn nicht für völlig zureichend. Sie nehmen nicht an, daß der Minister den Bauwirtschaft im wesentlichen die Urteilsfähigkeit abgesprochen hat, sondern nur dem in der Bauwirtschaft organisierten Handwerker. Die Deutsche Tageszeitung ist über die Unterredung ihres Korrespondenten dem Publikum, das arbeitende Volk, mit dem Minister für seine Worte auszufassen.

Der Prozeß Ledebour.

Im Beginn der Verhandlung — der Vorsitzende hat gesprochen — wurde der junge Thüringener erst abgefragt, ob er sich seinen Namen Ledebour und seinen anderen Namen

geben hätte. Es gelang nicht, weil Ledebour in Wien, die den Angeklagten Ledebour wohl am meisten Bekannte, Ledebour nicht mit Ledebour verwechseln im Hinblick auf die Angelegenheit der Angelegenheit von Wien an. Ledebour sagte, er übernehme, daß von Thüringener angeordnet ist, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Der Angeklagte nicht eine neue Angabe von Namen an den Richter, daß er nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

diesem Bericht hat der Junge mit dem Angeklagten gesprochen und der Angeklagte hat seinen Namen nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Der Junge hat gesagt, der Leiter der Thüringener und Thüringener der Thüringener, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Er erwidert dem Thüringener, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Im nächsten Teil der Verhandlung hat der Junge mit dem Angeklagten gesprochen und der Angeklagte hat seinen Namen nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Der Angeklagte nicht eine neue Angabe von Namen an den Richter, daß er nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Der Angeklagte nicht eine neue Angabe von Namen an den Richter, daß er nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

Der Angeklagte nicht eine neue Angabe von Namen an den Richter, daß er nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit, daß er Ledebour nicht anerkennen im Hinblick auf die Angelegenheit.

gen einer Abordnung, daß die Minister die Wille anerkennen sollen, geschickten haben. Auch bei einer weiteren Abordnung mit Kommissarien habe er die Zustimmung, an der Ausführung der Abordnung mitzuarbeiten, entrichtet zurückzugeben. Der als Junge vernommene Minister Schwenkenberg sagte, daß das Verlangen einer Abordnung dem Minister, die Abordnung mitzuarbeiten, entrichtet zurückzugeben, an der Ausführung der Abordnung mitzuarbeiten, entrichtet zurückzugeben.

Im Thüringener Blatt vom 3. Juni gibt der Generalleutnant Schwarte eigenartige Proben seiner Regierungsart. Er befragt die deutschen Friedensgenossen, ob sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen, wenn sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen.

Die Offiziere, einflussloser und hilfloser wie jeder andere Bürger, müssen angegriffen werden, wenn sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen, wenn sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen.

Im Thüringener Blatt vom 3. Juni gibt der Generalleutnant Schwarte eigenartige Proben seiner Regierungsart. Er befragt die deutschen Friedensgenossen, ob sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen, wenn sie nicht bereit sind, sich dem Vorgehen der Regierung zu unterwerfen.

Die Regierung ist eine große Staatsmacht, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat. Sie ist die deutsche Regierung, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat. Sie ist die deutsche Regierung, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat.

Die Regierung ist eine große Staatsmacht, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat. Sie ist die deutsche Regierung, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat. Sie ist die deutsche Regierung, die die deutsche Bevölkerung in der Hand hat.

Beendet der Streik in Dalsbura. Am Montag morgen die Arbeiter, die wegen Beschädigung des Belagerungsbandes in den Ausnahmestellen waren, die Arbeit wieder auf, nachdem wesentliche Erleichterungen des Belagerungsbandes ausgesetzt wurden. Die Votumführer werteten sich jedoch zu erweisen, wenn nicht eine weite Streikfrist bezahlt würde. Die Direktoren legten die Forderung ab, worauf die Votumführer und Beschäftigten auch die Belagerungsarbeiten einstellten. Die Direktoren kamen sofort außer Streit. Es erging eine dreifache Erklärung. Die großen Gasleitungen wurden an mehreren Stellen repariert. Die Betriebsfähigkeit des Werks ist erheblich gehoben.

Eine Krise im Reichswirtschaftsamt soll nach bürgerlichen Pressemitteilungen vorhanden sein. Bischoff tritt energisch für die ungehinderte Planwirtschaft ein, während die liberalen Demokraten und Christen, rechte Vertreter des Großkapitals, sich energisch für die freie Entfaltung des Handels und Gewerbes, d. h. in deutlich ungenügender Entfaltung des Kapitalismus zum Vorteil des arbeitenden Volkes, einsetzen. Bischoff soll bereits die Kabinetsfrage gestellt haben. Der Konflikt soll jedoch formell beigelegt sein.

Die Wiener Börse wird heute wieder eröffnet. Zum Freitag! Die Deutsche Allg. Ztg. erklärt, haben sich die drei Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen. Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen. Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen. Der Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Germinal

Wieder von Emil Sola

(Kontinuum)

Der Geist ist ein Licht, das sich durch alle Materie bewegt. Er ist das Licht, das die Welt erleuchtet. Er ist das Licht, das die Welt erleuchtet. Er ist das Licht, das die Welt erleuchtet.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Politisches

Reichsminister Raabe, Schmidt und Bischoff nach Weimar begeben, um an dem sozialdemokratischen Parteitag teilzunehmen.

Das heißt nur dann, wenn man den Hon, den man...

Die Vereinfachung der Fischhändler schreibt aus...

Der Sonne Heilkraft. Und hätte dein Haus hundert Fenster, sie müßten...

Table with exchange rates for various currencies and goods, including gold, silver, and various types of flour.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 10. Juni. Die 'Deutsche Zeitung' antwortet auf ihr vorübergehendes Verbot durch das Reichsministerium...

Streitabzug in Nürnberg. Bamberg, 10. Juni. Die 'Bamberger Neuesten Nachrichten' melden aus Nürnberg: In einer in der Männerturnhalle zu Nürnberg tagenden Versammlung...

Wegen der rheinischen Hochverrat. Mainz, 10. Juni. Der Bürgermeister und die Führer der Stadtverordnetenversammlung ließen dem General Mangin erklären, daß sie die rheinische Republik nicht anerkennen würden...

Verhinderter Streik. Berlin, 11. Juni. Der drohende Streik in der Groß-Berliner Metallindustrie ist in letzter Stunde verhindert worden.

Die Streiks in Frankreich. Bern, 10. Juni. (S. L.) Der Genfer Berichterstatter des 'Berner Tageblattes' meldet, daß nach übereinstimmenden Berichten der Generalstreik der französischen Arbeiterklasse am 3. Juni erklärt worden wird...

Die Friedensverhandlungen. Haag, 10. Juni. (Dt. Ag.) Der Vizepräsident der Delegation der Niederlande durch britische Truppen ausgenannt...

Spanien, 10. Juni. (M. V.) Ganz Madrid aus Heiligenschein: In einer Länge von 10 Kilometern tobte auf der ganzen Front zwischen den spanischen Weichen Garben und den Bolschewiken der Kampf...

Pöfales.

Drei interessante Fragen

1. Was ist die Ursache der... 2. Wie wird die... 3. Was ist die...

Was ist Ihnen bekannt, daß von unbekannter Seite ganze Körbe voll Wein und Sekt in die Geschäftsräume der H. D. W. geschickt wurden?

Was ist Ihnen bekannt, daß anlässlich der Generalversammlung der Herren Greuner und Keger...

Was ist Ihnen dies bekannt war, und es mußte Ihnen bekannt sein, waren Sie der Ansicht, daß die Angelegenheit aus eigenen Mitteln die Kosten für diese Selage bestreiten konnten?

Weshalb die Herren gingen.

Wetter stellt Genosse Grünhagen fest: Die Antisemitierung des Herrn Geheimrat Wilhelm ist erfolgt zur Begrüßung der Sitzung, in der die vermuteten Unregelmäßigkeiten zur Sprache gebracht wurden...

Ständehafte Buchführung.

Zu der Verdrängung des Herrn Dr. Grünspan, daß Fische von der H. D. W. nicht verschoben und keine unzulässigen Gewinne gemacht sind, bemerkt Genosse Grünhagen, daß das Gegenteil und nicht festgestellt ist...

Zum Schluss sagt Genosse Grünhagen: Als Gesamtresultat der Untersuchungskommission kleidet behaupten, daß die H. D. W. an deren Seite Geheimrat Wilhelm stand...

Ein Kollege besuchte er sehr selten, und wenn er es tat, erschien es ihm nur zum Zwecke eines Besuchs. Juristische Studien betrieb er sehr wenig, da sein Interesse mehr auf literarischem Gebiet lag...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Disziplin.

Ein verhasstes Wort, mit ebenso verhasst, wie allen denen, die ihm höhere unter dem Mikroskop begehen denken in Form und Form zulegen. Treue dem Worte ist es auszuweichen. Denn es muß gesagt werden: wir müssen den Disziplinieren gegen dieses Wort überwinden...

Rätefragen

behandelte Gen. Arczynski in einer Mitglieder-versammlung des Metallarbeiterverbandes in der Sporthalle am 5. Juni. Ihm trat als Referent Herr Raube von der U. S. P. auf...

Nach langer, stürmischer Debatte wurde beschlossen, nachfolgende Entschließung der Reichsregierung telegraphisch zu übermitteln:

Die heute am 5. d. in der Sporthalle in Danzig tagende Mitgliederversammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes protestiert auf das Entschiedenste gegen die Maßnahmen des Reichsverwertungsamts...

Wetter wurde noch eine Entschließung eingebracht und nach zweimaliger Abstimmung abgelehnt. In der geforderten wird die Einleitung der Arbeiterfrage, Absehung einflussreicher Richter, kommunale Wahlen vorverdrängt...

Herr Oberbürgermeister Sahm hatte dem Korrespondenten des 'Daily Chronicle' eine Unterredung gewährt, aus der dieser den Eindruck gewann, daß in Danzig der nächste neue Krieg entstehen werde...

Ich habe nicht gesagt: Wir werden nur aus den Bestimmungen unterwerfen, wenn wir den allerletzten Widerstand geleistet haben...

Er war schon damals vom Gedanken seines spätern Ruhmes befallen und hat auch zu mir, wenn wir von Zukunftsfragen sprachen, gesagt, ich möge mich mit meinen Arbeiten befassen, um nicht all zu spät von mir reden zu machen...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der ewige Jude war ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte, da er in jüdischer Familie geboren war und großes Interesse für die Vorgänge innerhalb des Judentums hatte...

Der Sonne Heilkraft.

Und hätte dein Haus hundert Fenster, sie müßten alle der Sonne geöffnet sein, denn mit Recht sagt ein altes Sprichwort: Auf der Schwärze der Straße hält der Leichenwagen dreimal so oft wie auf der Sonnenseite...

Versammlung der Buchdrucker-Giltsarbeiter

Die am 4. Juni 1919 vollständig versammelten Mitglieder des Verbandes der Buch- und Stein-drucker-Giltsarbeiter, Zastitelle Danzig, nahmen zur Tagesordnung Stellung...

Vante Abende.

Im idyllisch gelegenen Garten des Bürgerlichshauses in der Großen Allee finden jetzt wieder täglich die noch von vorigen Jahren in guter Erinnerung stehenden Vante Abende statt...

Werein Arbeiterjugend.

Heute abend 7 Uhr in der Turnhalle, Weidengasse, Mandollinen- und Gitarrenabend. Vollständiges Erscheinen wird erwartet.

ganze ist wie das schwere, geräuschvolle Atmen eines Schlafenden...

Die Stunde der Weite ist es und sie reißt sich. An dem schweren Pfahl hat ein Hühnerfuß festgemacht. Wenn der Mond durch die Wolkenfenster leuchtet, liegt es fast auf dem dunklen Wasser...

Nacht am Wasser.

Die große Schilf der alten Turmruine schauern die hohe Nacht. Die spielenden Wellen nehmen den Schall auf und werfen ihn weiter, immer weiter. Eine verstaubte Kugel fährt erdrecht auf ihren Schilf und schlägt nieder. Das

Selbstmord. 10. Juni. (B. T. B.) Die Petersburger Zeitung "Petrogrodskaja Prawda" meldet...

Pariser Veteranen. Verfasstes 10. Juni. Bei den Beratungen über die Antwort auf die deutschen Gegenvorschläge...

Aus den Ostprovinzen. Streikosteren; Danzig-Höbe. Am Montag, den 9. Juni, fand in der Lübz...

Ueber Reichswerden gegen den Landrat Unger referierte ebenfalls Genosse Brill. Er führte aus...

Der Landrat Unger hat sich in der Sitzung am 14. Juni 1918 im Landrat Unger gegen den Landrat Unger...

Der Landrat Unger hat sich in der Sitzung am 14. Juni 1918 im Landrat Unger gegen den Landrat Unger...

Der Landrat Unger hat sich in der Sitzung am 14. Juni 1918 im Landrat Unger gegen den Landrat Unger...

Der Landrat Unger hat sich in der Sitzung am 14. Juni 1918 im Landrat Unger gegen den Landrat Unger...

den Begüterten gegenüber die Jügel vollständig aus dem Hand der Arbeiter zu nehmen...

Standesamt vom 10. Juni. Todesfälle: E. des Arbeiters Edward Sab. 7 Mon. - 2. des Arbeiters Johannes Hill. 10 W. - Frau...

"Volkswacht." Die Absteckliste im Zusammenhang mit der Aufstellung der Liste im Lager...

Fada-Waschpulver zarte Wäsche!

Danziger Stadttheater. Premiere. Soubrié Scherz. Mittwoch, den 11. Juni 1918...

Kleinhammer-Park Danzig-Langfuhr. Heute und folgende Tage! 7 Uhr! Die neue Juni-Spiel Folge.

Bürgerklubhaus. Bunte Kunstbühne. Herausragende Großstadttheater. Täglich wechselndes Familienprogramm.

Turn- und Sportfest. Am Sonntag, den 17. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Reich-Ehren-Park.

Verbindung aktiver Genossen der Danziger Bezirks. Groß-Garten-Doppel-Konzert zum Besten der heimkehrenden Kriegerkinder.

Allgem. Deutsche Gärtnerverein in Zoppot sein 40-jähriges Sommerfest im Victoria-Hotel.

Wohnungslose, Wohnungs- und Schlafstellenbedürftige! Beratung, den 18. Juni 1918...

Öffentliche Versammlung der Danziger Arbeiter. Am Sonntag, den 17. Juni, nachmittags 3 Uhr...

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Ahren! Schöne, einfache, praktische, haltbare...

Artilleristen! Achtung! Achtung! Achtung!

Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Bedürftige! Unterstützung! Hilfe! Unterstützung! Hilfe!

Hemdentuche, Siamosen, Gingham, Loublot & Bark, Seidenstoffe, Preiswerte Kleiderstoffe.